

Protokoll

über die Sitzung des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge. am Donnerstag, 07.02.2019, 18:00 Uhr, Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Stv. Ratsvorsitzender

Herr Hans-Günther Jabusch

Sitzungsleitung

Bürgermeister

Herr Uwe Sternbeck

Stv. Bürgermeisterinnen

Frau Ute Lamla

Frau Christine Nothbaum

Frau Christina Schlicker

Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain

Herr Harald Baumann

Frau Ute Bertram-Kühn

Herr Heinrich Bremer

stellv. Sitzungsleitung

Herr Herwig Dannenbrink

Herr Josef Ehlert

Herr Frank Hahn

ab TOP 3

Herr Günter Hahn

Herr Peter Hake

Herr Michael Homann

Herr Stephan Iseke

Herr Thomas Iseke

Frau Magdalena Itrich

Herr Heinz-Günter Jaster

Herr Dr. Godehard Kass

ab TOP 3

Herr Klaus Kosellek

Herr Sebastian Lechner

Herr Ferdinand Lühring

Herr Björn Niemeyer

Herr Willi Ostermann

Herr Harry Piehl

Herr Stefan Porscha

Herr Matthias Rabe

Herr Heinz-Jürgen Richter

ab TOP 5

Frau Magdalena Rozanska

Herr Andreas Schaumann

Frau Lea-Mara Sommer

Frau Anja Sternbeck

Frau Melanie Stoy

Frau Monika Strecker

Verwaltungsvorstand

Herr Jörg Homeier

Fachbereichsleiter 3

Frau Annette Plein

Fachbereichsleiterin 2

Herr Maic Schillack

Fachbereichsleiter 1

Gäste

Gäste

Herr Thomas Meyer, Herr Christian Stolle

Verwaltungsangehörige/r

Herr Wiegand Ahrbecker
Herr Stefan Bark
Herr Kai Knigge
Sabrina Kunze
Herr Christoph Richert
Herr Ingo Thiele
Frau Isa Wedemeyer
Herr Friedrich Wippermann

Fachdienstleiter Finanzen
Leiter des Bürgermeisterreferates
Fachdienst Recht, Versicherungen und Feuerwehr
Gleichstellungsbeauftragte
Fachdienstleiter Recht, Versicherungen und Feuerwehr
Fachdienstleiter Zentrale Dienste
Fachdienst Zentrale Dienste, Protokoll
Bürgermeisterreferat

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

ca. 10 Personen, davon 2 Vertreter der Presse

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:55 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Vorlage Nr.

- | | | |
|-----|--|---|
| 1. | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung | |
| 2. | Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 17.01.2019 | |
| 3. | Berichte und Bekanntgaben | |
| 4. | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes | |
| 5. | Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2019 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms | 2018/228/4
2018/228/3
2018/228/2
2018/228/1
2018/228 |
| 6. | Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019 - Veränderungen II | 2018/183/2
2018/183/1
2018/183 |
| 7. | Rathausneubau: Projektdatenfestlegung und Ausschreibung | 2018/268 |
| 8. | Miet- und Benutzungsordnung für städtische Schulräume und Sportanlagen für außerschulische Zwecke | 2019/028 |
| 9. | Betreuung in Kindertagesstätten und -tagespflege in der Stadt Neustadt a. Rbge. ab 2018 | 2018/208/1
2018/208 |
| 10. | Schaffung von zusätzlichen Betreuungsplätzen in der Kita Mariensee durch die Ev.-luth Kirchengemeinde Mariensee, Investitionskostenzuschuss | 2019/003 |
| 11. | Anfragen | |

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Jabusch eröffnet die Sitzung; er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Der nichtöffentliche Teil der Tagesordnung wird in Ermangelung zu beratender Tagesordnungspunkte einvernehmlich abgesetzt.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 17.01.2019

Der Rat fasst mit 32 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 17.01.2019 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

- a) Herr Sternbeck verabschiedet Herrn Thomas Meyer (ehemaliger Ortsbrandmeister aus Basse (18 Jahre)) und Herrn Christian Stolle (ehemaliger stellv. Ortsbrandmeister aus Otternhagen (6 Jahre)).
- b) Herr Homeier gibt den aktuellen Zeitplan der Aufhebung der Bahnübergänge in Poggenhagen bekannt:

2019 – Vermessung / Baugrunduntersuchung Vorzugsvariante, Aufstellen des Entwurfes und der Kreuzungsvereinbarung, Vorbereiten der Planfeststellungsunterlagen

2020 – 1. Quartal, Einleitung des Planfeststellungsverfahrens

2021 – 4. Quartal, Abschluss des Planfeststellungsverfahrens

2022 – Ausführungsplanung und Vorbereitung der Vergabe / Zeit für evtl. Klageverfahren

2023 – Bau der Straßenbrücke (Sperrpause für September angemeldet)

2024 – Bau des Trogbauwerkes im Zuge der K 336

Er erklärt, dass das Planfeststellungsverfahren möglicherweise auch in kürzerer Zeit abgeschlossen werden könne, man jedoch zur Sicherheit mehr Zeit eingeplant habe. Die Beantragung der Sperrpausen sei außerdem erst mit einem planfestgestellten Entwurf möglich. Daher verzögere sich der Baubeginn.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Frau Plein erklärt auf Nachfrage von Herrn Sommer, dass die Verwaltung den Seniorenbeirat auch nach der aktuellen Wahlperiode weiterführen wolle und dieser in allen Ausschüssen vertreten sei.

5. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2019 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzpla-

**2018/228/4
2018/228/3**

Herr Lechner hält die Haushaltsrede der CDU-Fraktion:

Die CDU trage den diesjährigen Haushalt guten Gewissens mit. Im Investitionsplan seien viele wichtige Projekte zu finden, wie das Feuerwehrzentrum, der Rathausneubau, der Neubau der Sporthalle am Gymnasium, die Stadtbibliothek, Hochwasserschutz, Aus- und Neubau von Kindertagesstätten und die Bildungslandschaft West.

Die CDU sehe die größten Schwerpunkte im Bereich der Kindertagesstätten und im Bereich Bau und Immobilien. In anderen Bereichen müsse man – auch personell – kürzer treten müssen. Er betont, dass niemand entlassen werde. Man wolle jedoch als Verwaltungsausschuss künftig stärker in die Personalsteuerung eingreifen.

Die übrigen Haushaltsreden sind dem Protokoll als **Anlage 1-3** beigelegt.

Herr Ostermann beantragt eine getrennte Abstimmung über Haushalt und Stellenplan. Es wird auf die bestehende Tagesordnung verwiesen.

Zunächst wird dem Stellenplan (Vorlage Nr. 2018/183/1, TOP 6) mit 25 Ja-Stimmen bei 10 Gegenstimmen zugestimmt.

Der Rat fasst anschließend mit 33 Ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt

1. die als Anlage beigelegte Haushaltssatzung für das Jahr 2019 einschließlich Stellenplan und
2. gemäß § 58 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) das der Finanzplanung zugrunde liegende Investitionsprogramm.

Eine Ausfertigung der Haushaltssatzung wird zum Bestandteil der Niederschrift erklärt (**Anlage 4** zum Protokoll).

6. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019 - Veränderungen II

**2018/183/2
2018/183/1
2018/183**

Die Beschlussfassung ergeht im Zusammenhang mit der Verabschiedung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019.

7. Rathausneubau: Projektdatenfestlegung und Ausschreibung

2018/268

Herr Sternbeck erinnert daran, dass an diesem wichtigen Projekt lange und intensiv gearbeitet wurde, um ein modernes, angemessenes und gesundes Arbeitsumfeld für die Mitarbeiter der Stadtverwaltung zu schaffen und das aktuelle Provisorium beenden. Nach einem positiven Beschluss könne man in 2-3 Wochen mit der Ausschreibung beginnen. Die Bewertungskommission werde anschließend die Bewerbungen sichten. Ein Vertragsschluss solle 2020 zustande kommen. Er bestätigt außerdem, dass das Benehmen mit dem Personrat mit Beschluss vom 05.02.2019 hergestellt sei.

Herr Richter und Herr Baumann bestätigen für ihre jeweilige Fraktion, dass sie die Vorlage zum Rathausneubau mittragen. Man sei froh, dass das Projekt nun endlich umgesetzt

werde und bedanke sich bei der Verwaltung und dem Fach- und Sachgremium.

Frau Lamla erklärt, dass ihre Fraktion sich enthalten werde, da sie ein Rathaus mit integrierter Bibliothek weiterhin für die günstigste Variante halten und in die Planung zu wenig Frauen und junge Leute eingebunden worden seien.

Herr T. Iseke kritisiert, dass das ÖPP-Verfahren nicht transparent genug sei und auch er eine Bibliothek im Rathaus für sinnvoll halte. Seine Fraktion werde sich daher ebenfalls enthalten.

Auch die Fraktion um Herrn Ostermann wolle der Vorlage nicht zustimmen, da sie das ÖPP-Modell für nicht transparent genug halten. Außerdem sei die Erstellung von Einzelhandelsflächen nicht Aufgabe einer Kommune.

Der Rat fasst mit 23 Ja-Stimmen bei 6 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, die europaweite Ausschreibung des Rathausneubaus am Standort Marktstraße-Süd auf der Grundlage der Anlagen 1, 2, A1, A2, C1, C8, und D1 der Beschlussvorlage Nr. 2018/268 durchzuführen.
 - a. Das Vergabeverfahren ist gemäß Anlage 1 durchzuführen.
 - b. Die Bewertung der Bieterangebote hat nach Anlage 2 zu erfolgen.
 - c. Das zu überplanende Baugrundstück für den Rathauskomplex ist in der Anlage A1 dargestellt.
 - d. Die darin überbaubaren und freizuhaltenden Flächen sind in der Anlage A2 dargestellt.
 - e. Das von den Bietern zu erfüllende Raumprogramm ist in der Anlage C1 aufgelistet. Für die dort angegebenen Raummaße sind leichte Abweichungen, die entwurfs- oder konstruktionsbedingt begründet sind, zulässig.
 - f. Die dabei zu berücksichtigenden Nachhaltigkeitskriterien sind in der Anlage C8 aufgeführt.
 - g. Die Zuordnung der Leistungen des Gebäudebetriebes und die Schnittstellendefinitionen sind nach Anlage D1 mit dem Auftragnehmer zu vereinbaren.

Die vorstehend unter a. bis g. aufgeführten Anlagen sind Teil des Beschlusses.

2. Der Bedarf an Wärme, Kälte und Strom des Gebäudes ist mit einem hocheffizienten Energieversorgungssystem mit möglichst geringem Primärenergieeinsatz zu decken. Hierfür ist beabsichtigt, im Rahmen eines Energetischen Quartierskonzepts weitere Standorte in der Umgebung mit einem effizientem Wärme-/Kältenetz über Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung zu versorgen. Der dazu erforderliche Energiedienstleistungsvertrag ist vorzubereiten.
3. Die Räume der Tiefgarage und die Einzelhandelsräume des Gebäudekomplexes werden an die Wirtschaftsbetriebe Neustadt a. Rbge. GmbH vermietet. Die Instandhaltung dieser vermieteten Räume ist durch die vertragliche Vereinbarung mit dem Generalunternehmer auf 30 Jahre sicherzustellen. Die betrieblichen Schnittstellen zwischen Stadt, Wirtschaftsbetriebe Neustadt a. Rbge. GmbH und dem Generalunternehmer für den Gebäudekomplex sind vertraglich und rechtlich klar zu definieren.

8. Miet- und Benutzungsordnung für städtische Schulräume und Sportanlagen für außerschulische Zwecke

2019/028

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat beschließt den als Anlage beigefügten 3. Nachtrag zur „Miet- und Benutzungsordnung für städtische Schulräume und Sportanlagen“.

9. Betreuung in Kindertagesstätten und -tagespflege in der Stadt Neustadt a. Rbge. ab 2018 **2018/208/1**
2018/208

Herr Ostermann stellt den Antrag, den Satz „Wenn Kindertagesstätten neu gebaut werden, soll die Trägerschaft zukünftig vorrangig an freie Träger vergeben werden.“ (Absatz 9) zu streichen.

Der Antrag wird mit 22 Gegenstimmen bei 13 Ja-Stimmen abgelehnt.

Der Rat fasst mit 23 Ja-Stimmen bei 12 Gegenstimmen folgenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt das als Anlage 1 beigefügte Konzept aus der Bezugsvorlage 2018/208 als mittelfristige Handlungsrichtlinie.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die Umwandlung von Kindertagesstätten-, Krippen- oder Hortplätzen bzw. die Einrichtung von zusätzlichen und die Schließung von bestehenden Gruppen in vorhandenen Einrichtungen nach Maßgabe der im jeweiligen Haushaltsjahr zur Verfügung gestellten Finanzmittel durchzuführen. Über die Entwicklung wird einmal jährlich im Jugend- und Sozialausschuss berichtet.
3. Die Errichtung von Kindertagesstätten an neuen Standorten bzw. die Schließung kompletter Kindertagesstätten sind per Beschlussvorlage einzubringen.
4. Eine angemessene Beteiligung der freien Träger bei der Umsetzung des Konzeptes ist durch den Bürgermeister zu gewährleisten.
5. Der Beschluss des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge. zur Hortbetreuung in der Stadt Neustadt a. Rbge. (DS 178-1/2011) wird aufgehoben.
6. Der Bürgermeister wird beauftragt, ein Gesamtkonzept für Familienzentren in der Stadt Neustadt a. Rbge. zu entwickeln.

10. Schaffung von zusätzlichen Betreuungsplätzen in der Kita Mariensee durch die Ev.-luth Kirchengemeinde Mariensee, Investitionskostenzuschuss

2019/003

Herr Baulain betont die Wichtigkeit der Schaffung von zusätzlichen Kitaplätzen.

Herr Iseke beantragt die Umbenennung des „Investitionskostenzuschusses“ in „Baukostenübernahme“. Der Antrag wird mit 28 Gegenstimmen bei 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Der Rat fasst mit 32 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

- 1) Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. stimmt den Planungen der Ev.-luth. Kirchengemeinde Mariensee zur Erweiterung des Kita-Gebäudes um zwei Gruppen und einen Bewegungsraum zu. Damit werden je 20 zusätzliche Krippen- und Kindergartenplätze geschaffen.
- 2) Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Mariensee wird für die aus Anlass der Schaffung von Krippen- und Kindergartenplätzen und eines Bewegungsraumes entstehenden Investitionen ein Investitionskostenzuschuss gewährt und zwar für
 - a) die bauliche Erweiterung,
 - b) Einrichtung und Ausstattung und betriebliche Einbauten für die neuen Räume.
- 3) An die Stadt Neustadt a. Rbge. zu diesem Zweck ausgezahlte Fördergelder des Landes werden an die Ev.-luth. Kirchengemeinde Mariensee weiter geleitet.

11. Anfragen

Herr Kass und Herr Porscha erkundigen sich bezüglich der Geschwindigkeitsmessungen in Schneeren („Smiley“), ob die Möglichkeit bestehe, ein altes Gerät aus OR-Mitteln von der Verwaltung zu erwerben. Denkbar sei auch, das Gerät mit anderen Ortschaften zu teilen. Die Aufstellung solle immer in Abstimmung mit Verkehrsbehörde geschehen.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Jabusch die Sitzung um 19:55 Uhr.

Ratsvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführerin

Neustadt a. Rbge., 19.02.2019